

Übungsfirmen in der SEK I

Gesamtschule „Peter Joseph Lenné“ Potsdam
WAT Pflichtbereich, 9. Klasse, Dauer ca. 4 Monate

Was passiert hier? Die Schüler*innen entwickeln und produzieren in Teams eigene Angebote wie Kräutertöpfe, Badekugeln oder Seedbombs. Ob das gut läuft, erfahren die Jugendlichen beim testweisen Verkauf.

Warum das Ganze? Unternehmerisches Handeln wird hier von den Jugendlichen ganz praktisch erprobt. Alle sind möglichst mit ihren Interessen und Fähigkeiten dabei. Wenn es richtig gut läuft, haben die Schüler*innen am Ende Lust, in den vorhandenen Schülerfirmen mitzumachen.



Produktbeispiele der Übungsfirma

Was sagt die Lehrerin?

„Die Arbeit in einer Übungsfirma sollen den Schüler*innen einen ersten Einblick in die berufliche Praxis geben. Von einer Produktidee zum Verkauf – das erste Mal selbst der Chef sein und Aufgaben verteilen.“

Arbeitsphasen

bei 2 Wochenstunden über 4 Monate

Einführung zu Übungsfirmen,
Ausblick auf die nächsten Stunden

Ideenfindung: Sammlung, Prüfung und Auswahl
von Geschäftsideen

Geschäftsmodell: Gruppenbildung, Entwicklung
& Präsentation eines Geschäftsmodells

Firmengründung: Wahl einer Rechtsform,
Besetzung von Abteilungen (Organigramm)

Umsetzung: Arbeitsplan erstellen, Arbeit in
Abteilungen, Produktion & Verkauf

Portfolioarbeit: Dokumentation v. Theorie,
Umsetzung eigener Ideen & Reflexion der Arbeit

Auswertung & Reflexion: Präsentation der
Arbeitsergebnisse, Auswertung Teamarbeit

TIPPS
AUS DER
PRAXIS ...

Von Anfang an transparent sein:

Was wird wann erwartet und wie bewertet?

Zur **Ideenfindung mit Inspirationen** (Produktbilder und
-beispiele) motivieren. Womit beschäftige ich mich als LK
gerne? Welche Ideen können die SuS umsetzen?

Geschlechtergemischte Gruppen und **ausgewogene**
Gruppenstärke (ca. 6 SuS).

Jede Unterrichtseinheit mit einem **kleinen Theorieteil**
beginnen (max. 15 Minuten).

Hilfestellungen geben bspw. durch **vorstrukturierte &**
formatierte Word-Dokumente für Portfolios und Tabellen
mit Bewertungskriterien.

Letzte Stunde:

Abgabe der Portfolios, Theorie-Test, Präsentation mit
Fragerunde (Pool-Note für Gruppenarbeit).



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt „Schule mit Unternehmergeist“ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

